

FAI unterstützt DAeC

Am vergangenen Wochenende fand in Lausanne die Tagung der CIAM, das ist die Modellflugorganisation der FAI statt. Der Vorsitzenden der Bundeskommission Modellflug im DAeC, Uwe Schönlebe, hatte dort Gelegenheit die aktuelle Diskussion um Höhenbeschränkungen in Deutschland und die Vorgehensweise, die Lobbyarbeit des DAeC darzulegen.

Die Generalsekretärin der FAI, Susanne Schödel, sagte anschließend die volle Unterstützung der FAI bei der sachlichen und konstruktiven Mitarbeit des DAeC in Politik und Ministerien zu. Auch Markus Haggenev, bei der FAI für Marketing zuständig, zeigte großes Verständnis für die Strategie des DAeC. Bei der FAI steht das Thema Modellflug und Multikopter ganz oben auf der Agenda, besonders, wenn es um Regulierungsvorschläge auf EU-Ebene gehen wird.

Derzeitige Diskussion und Aktion „Pro Modellflug“

Der DAeC und seine Mitgliedsverbände unterstützen jede Aktion, die zum Erhalt des Modellflugsportes in seiner jetzigen Form beiträgt. Der DAeC arbeitet bereits seit Bekanntwerden der Überlegungen aus dem Bundesministerium aktiv mit den dort zuständigen Mitarbeitern zusammen. Er hat durch das Nürnberger Gespräch und seine Stellungnahmen und Gespräche im Ministerium, sowie durch die Zusammenarbeit mit dem DOSB sehr viel Überzeugungsarbeit leisten können. Besonders die Stellungnahme gemeinsam mit dem DOSB war hier sehr hilfreich. Im Ministerium wird auch sehr wohlwollend zur Kenntnis genommen, dass der DAeC das Gespräch mit den kommerziellen Verbänden (z.B. UAV-Dach, DVSI, EMA, RC-Emig ...) sucht und dass der DAeC in der gesamten Diskussion sachlich und konstruktiv mitarbeitet.

Die derzeit im Raum stehenden beiden Aufrufe eine Petition zu unterstützen, kommen nach Einschätzung des DAeC verfrüht. Eine Petition ist das letzte Mittel, wenn Gespräche und Verhandlungen gescheitert sind. Bisher hat es lediglich Gespräche und Gedankenaustausch gegeben, Verhandlungen waren wegen einer fehlenden Grundlage noch gar nicht möglich.

Wichtig ist es besonders, dass der Modellflugsport auch als solcher wahrgenommen wird, dass sich der Modellflugsport nach außen nicht als reines Hobby darstellt. Die gesellschaftspolitische Anerkennung, die wiederum dazu führt, dass der Modellflugsport in Politik, in Ministerien und bei Behörden ernst genommen wird, ist nur über den Sport, die Mitgliedschaft in DOSB und den Landessportbünden möglich. Nicht umsonst hat der DAeC bereits vor vielen Jahren massiv darauf gedrängt und es auch erreicht, dass der Modellflug als Sport anerkannt wurde. Das kommt uns allen jetzt in einer solchen schwierigen Lage zu Gute.

Der DAeC ist weiterhin intensiv mit allen wichtigen Stellen, im Bundestag, in den Ministerien, bei den Behörden im intensiven Gespräch und der vom DAeC eingeschlagene Weg, die schon mehrmals erfolgreiche Strategie des DAeC wird dort ebenfalls positiv zur Kenntnis genommen.

